

Kago und Mischa gegen den Rest der Welt!

Von Nezumi_kun

Kapitel 3: Wo ist der Stalker, wenn man ihn mal braucht?

Wo ist der Stalker, wenn man ihn mal braucht?

Die Suche nach den Pokemon Center, erfasste sich als äußerst schwierig. Mischa war total fix und fertig. Und Kago in ihren Arm brauchte auch dringend eine Pause.

Sie hatten zwar irgendwie es geschafft vor den Bibor zu flüchten. Doch ein Pokemon Center war weit und breit nicht zu sehen. Außerdem brauchten sie doch erst mal ein Pokedex und einen Professor der ihnen hinter her spionierte. Dies fand zumindest Mischa. Kannte sie die Welt, doch nur von der Serie und von dem Spiel. Sie war da auch richtig gut. Aber hier keine Orientierung, aber das würde schon werden. Dieser Professor würde schon auf sie Aufmerksam werden. Zumindest war das ja in den Spielen so. Die Professoren meldeten sich immer! Also konnten sie sie doch auch nicht irgendwie ignorieren. Ja sie war nicht gerade in einer Stadt aber das konnte man schnell ändern. Sie mussten eben nur kurz eine Stadt finden.

Dennoch fühlte sich das hier eher an, als wären sie in der Manga Pokemon Welt, sonst würde Mischa ja nicht am Arm Bluten. So fand das jedenfalls Kago. Dort wo die eben auch sterben konnten. Bei Manga, sollte das angeblich zumindest so sein.

Aber ganz so sicher wussten sie das noch nicht.

Dazu benötigten sie doch einige paar Tests, aber dazu musste sie nur Mischa klar machen dass sie Kago war. Doch immer wenn sie was sagen wollte kam: „Barnette Barnette“ raus. Somit musste sie sich einfach ihrem Schicksal ergeben, sie war jetzt das Pokemon von Mischa und hatte die Pflicht auf diese Aufzupassen. Auch wenn diese vielleicht nie erfahren würde, das sie Kago wahr. Sie würde sie beschützen und das bestimmt für immer.

Dennoch das oberste Ziel war, von Mischa, einfach jetzt in ein Pokemon Center zu gehen, und halt Hoffnung auf einen Professor.

Sie brauchten dringend schlaf und Hunger hatten sie beide. Das hatte die die das Glück hatte ein Mensch zu sein, zum Plan gemacht. Denn sie führte an. Sie dachte sie müsse anführen.

Übrigens diese Beere die Barnette von den Raupi geklaut hatte, schmeckte Kago

einfach nicht, daher hatte sie die Beere einfach wieder gekonnt ausgespuckt gehabt. Außerdem mal ehrlich wer würde schon von einer einzelnen Beere satt werden? Und natürlich brauchten sie eine Karte.

Ja Karten konnten sie nicht lesen. Aber vielleicht fühlte man sich da ja etwas sicherer. Schweren Schrittes, lief Mischa immer wieder gerade aus, in Hoffnung auf was warmes, denn es wurde schon langsam kalt und die Geschehnisse des Tages mussten doch auch irgendwie verarbeitet werden. Immerhin vor ein paar Stunden lag sie ihn ihren gemütlichen Bett und jetzt musste sie sich hier in der Pokemon Welt zu Recht finden.

Schaute sich weiter um, kein Trainer, kein Mensch nichts wahr zu sehen, nur dieser weite weg, denn sie jetzt schon gefühlt eine Ewigkeit gingen. Ihre Magen knurrten und sie hofften inständig nicht schon wieder von irgendwas verfolgt zu werden. Dennoch dieses Barnett war da und irgendwie schien dieses ja auch keine Angst zu haben und sie konnte es anfassen. Daher wahr halt Mischa stolz das sie mit diesen Pokemon sowas wie Freundschaft hatte.

Kago hingegen konnte einfach immer wieder den Kopf schütteln, sie war traurig dass Mischa sie einfach nicht verstand. Aber zumindest waren sie zusammen und das beruhigte ja irgendwie.

Sie liefen weiter. Ein knurren wahr zuhören, Mischa schaute sich geschockt um. Hoffte dass kein Gegner kam, den ihr Barnett brauchte jetzt wirklich eine Auszeit, dies spürte sie einfach. Dennoch trug Mischa es, einfach weiter. Immerhin hatte das Barnett tapfer gegen das Raupi gewonnen und mal ehrlich ein Barnett in Level eins konnte nun mal kein Bibor Schwarm aufhalten. Obwohl es ja irgendwie kämpfen wollte, doch Mischa hatte eben gesehen dass es keine Chance haben würde und so waren sie nun mal auf der Flucht. Sie liefen gefühlt ewig umher und ihr gingen bald die Kräfte aus. Man dieser Stalker Professor konnte doch jetzt nun wirklich mal auftauchen oder irgendein anderer Mensch. Außerdem war es kalt und dummerweise hatte sie nicht mal ein Streichholz dabei oder ein Feuer Pokemon. Während des Laufens und hoffen auf irgendetwas, überlegte dann Mischa, was konnten sie dann hier noch essen? Überlegte stark nach Gäbs hier Tiere oder mussten sie tatsächlich nur Beeren essen? Und wer konnte ihnen helfen? Bestimmt besagter Stalker. Bis dahin mussten sie einfach mal am leben bleiben, so schwer durfte das doch nicht werden.